



# BERNHARD SEIDENATH



Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Donnerstag, 1. März 2018

**Baubeginn für Neubau der Polizeiinspektion Dachau wird konkreter: Oktober 2019 möglich**

„Der Baubeginn für den Neubau der Polizeiinspektion (PI) Dachau wird konkreter. In einem Gespräch zwischen Vertretern der staatlichen Hochbauverwaltung, des Innenministeriums, der Polizei und der Stadt Dachau, das am vergangenen Montag auf meine Bitte hin in Dachau stattfand, wurde Oktober 2019 als möglicher Termin für einen Spatenstich genannt“, erklärte der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute in Dachau. „Ein städtebaulicher Vertrag zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Dachau soll demnach bis April/Mai 2018 abgeschlossen werden. Angepeilt und als realistisch erachtet wird, dass der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Dachauer Stadtrat anschließend noch vor der Sommerpause im Juni/Juli 2018 getroffen wird. Das Bebauungsplanverfahren könnte und sollte so abgeschlossen werden, dass der Spatenstich im Oktober 2019 erfolgen kann. Die entsprechenden Finanzmittel werden dann zur Verfügung stehen. Aus finanziellen Gründen wird sich der dringend erforderliche Umzug der Polizeiinspektion Dachau deshalb nicht verzögern“, erklärte Seidenath. „Ich bin über die große Einigkeit der Beteiligten froh und dankbar, das Projekt – im Sinne der in Dachau beschäftigten Polizeibeamtinnen und -beamten – mit allem Nachdruck voranzutreiben. Der Staat hat der Stadt detaillierte Pläne für das Grundstück auf dem Gelände der Bayerischen Bereitschaftspolizei am John-F.-Kennedy-Platz vorgelegt. Dachau wird damit das modernste Polizeigebäude weit und breit erhalten. Je früher der Umzug von der Dr.-Höfler-Straße an den John-F.-Kennedy-Platz erfolgen kann, desto schneller kann der Staat auf dem bisherigen PI-Grundstück auch Staatsbedienstetenwohnungen errichten. Ein realistischer Baubeginn hierfür ist das Jahr 2021“, teilte Seidenath mit und ergänzte: „So wird das Ganze eine runde Sache. Die Sicherheitssituation im Landkreis wird dadurch ebenso gestärkt, wie sich die Wohnungssituation entspannt.“

Das PI-Gebäude an der Dr.-Höfler-Straße ist in die Jahre gekommen. Aus mehrerlei Gründen und nach intensivem Werben des Abgeordneten Seidenath hat sich der Staat für den Neubau auf dem Gelände der Bayerischen Bereitschaftspolizei entschieden. Die Umsetzung der Pläne ist nun wieder ein deutliches Stück näher gerückt. Der Spielball liegt nun im Bereich der Stadt Dachau, deren Verantwortliche möglichst großes Entgegenkommen signalisiert haben.